

Es gilt das gesprochene Wort

**Einweihungsfest Schulhaus Kestenholz
16. September 2017, 10.45 Uhr
Kestenholz**

Grusswort Landammann Dr. Remo Ankli

Sehr geehrte Damen

Sehr geehrte Herren

Liebe Kinder

Für die Einladung zum heutigen Einweihungsfest des Schulhauses bedanke ich mich und überbringe Ihnen gerne die Grussworte des Regierungsrates.

Hier in Kestenholz wurde ein alter Schulhausteil abgerissen und ein neues Schulhaus geplant und gebaut. Die Schülerinnen und Schüler haben das alte Schulhaus im alten Schuljahr mit Sprüchen und Zeichnungen an den Wänden verabschiedet und sich davon getrennt: es war ein eigentliches Ritual.

Am ersten Tag nach den Sommerferien durften die Schulkinder das neue Schulhaus betreten und gehen seither im neuen Schulhaus zur Schule.

Einen neuen Raum zu betreten und darin zu lehren und zu lernen, das ist ein spezielles Erlebnis. Ein neues Schulhaus wirkt frisch und gleichzeitig auch noch etwas «leer». Es hat noch kaum Spuren vom Schulbetrieb. Ein Schulhaus wird erst richtig zum Leben erweckt mit den Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen, die darin lernen und unterrichten. Das neue Schulhaus ist mit Beton und Holz gestaltet. Diese Materialien sind interessante Gegensätze – Beton wirkt eher kühl und Holz strahlt Wärme aus. Beton ist von der Farbe her neutral und ideal, um Farben und Formen von Bildern und Bastelarbeiten zum Leuchten zu bringen. Erst die Menschen, die Schülerinnen und Schüler wie auch die Lehrpersonen bringen Leben in die Räumlichkeiten.

Ein Schulhaus soll vielseitig nutzbar sein. Ein Schulhaus baut man nicht nur für heute und morgen, sondern für einen längeren Zeithorizont, eine nächste Generation. Die Kestenhölzer Schulräume sind modern und zukunftsgerichtet.

Das neue Schulhaus steht eigenständig da und gibt dem alten Schulhaus und der Mehrzweckhalle Raum. Und doch sind die Gebäude miteinander verbunden. Die Eigenständigkeit und gleichzeitig die Verbindung vom alten und neuen Schulhaus sind gelungen.

Durch die Umgestaltung ist ein neues Schulareal entstanden mit einem verkehrsfreien Platz für Schulkinder und für die Bevölkerung. Der Platz kann als Ort für Begegnungen und zum Spiel genutzt werden. Es gibt viele Möglichkeiten, wie der öffentliche Lebensraum genutzt werden kann. Erst die Menschen geben ihm den Charakter.

Kestenholtz bietet mit seinen Schulhäusern top Räume für einen zeitgemässen Unterricht. Mit Laptops, Tablets und digitalen Wandtafeln ist Kestenholtz auch für die informatische Bildung und die digitale Zukunft gut gerüstet. Der Schulhausumbau des alten Schulhauses und der Neubau des neuen Schulhauses sind Investitionen in die Gegenwart und die Zukunft der Schulkinder und der Dorfgemeinschaft. Ich gratuliere Kestenholtz zu diesen Investitionen in die Zukunft und wünsche Ihnen ein wunderschönes Fest.